

## **Verwelkte Rosen**

Ein Weg besät mit Rosen  
Vielleicht gibt es ihn nicht mehr  
Glücklich und liebkosend  
Ging ich durch ein Blütenmeer.

Ein Sommer der mir so viel gab  
Wo Rosen mich umarmten  
Doch Dornen stachen mir in's Herz  
Sie zeigten kein Erbarmen.

Der Duft der Rosen süß und schwer  
Er betörte meine Sinne  
Die Liebe ging, mein Herz so leer  
Ließ meine Tränen einfach rinnen.

Rosen verwelkten, die Zeit ist entschwunden  
Hab dir verziehen was einst geschah  
Geheilt sind sie, die alten Wunden  
Nur in meinen Träumen bist du mir noch nah.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)